

Oberjoch - Familux Resort reiht sich in die Crème de la Crème der deutschen Luxushotellerie ein

Familienhotel in Bad Hindelang schafft es auf Rang acht von "Deutschlands 100 Top Hotels 2022"

Bad Hindelang-Oberjoch (dk). Das Oberjoch - Familux Resort hat sich bei einer bundesweiten Hotelbewertung erneut in die Crème de la Crème der deutschen Luxushotellerie eingereiht. Der von der Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung (AHGZ) durchgeführte Vergleich von "Deutschlands 100 Top Hotels 2022" weist das Familienhotel aus Bad Hindelang (Allgäuer Hochalpen) in der Kategorie "Nettozimmerpreis" auf Position acht aus. Das Oberjoch - Familux Resort, das für seine Gäste 540 Betten in insgesamt 138 Familiensuiten bereithält, steigerte seinen Nettozimmerpreis 2022 im Vergleich zum Vorjahr von 385 auf 443 Euro. Der Nettoumsatz insgesamt betrug vergangenes Jahr bei einer Belegung von 89 Prozent 26 Mio. Euro, der Nettoumsatz pro Zimmer war mit 188.000 Euro der Siebtbeste aller 100 bewerteten Hotels. Seit 2022 zählt das 4-Sterne-Superior-Hotel der Inhaber-Familie Mayer zu den beliebtesten Familienhotels der Welt.

"Das Familienhotel aus Oberjoch in einem Ranking mit zahlreichen 5-Sterne-Nobelhotels – bei dieser Nachricht sind mir fast die Tränen in die Augen geschossen. Diese Bewertung ist schier unglaublich und ein riesiger Erfolg für uns. Ein großes Lob gebührt vor allem unseren Mitarbeitern, die in nach wie vor schwierigen Zeiten täglich aufs Neue großartige Leistungen vollbringen", sagt der General Manager des Oberjocher Familux Resorts, Volker Küchler.

Nach zwei von der Corona-Pandemie geprägten Jahren zeigt die Kurve des Oberjoch weiter nach oben. "Themen wie Inflation, steigende Energiekosten und Fachkräftemangel sind zwar in der Branche weiter stark präsent, auf unser Haus lässt sich das glücklicherweise aber nicht pauschal übertragen. Wir profitieren mehr und mehr von unserem unternehmerischen Weitblick der vergangenen Jahre", sagt Hoteldirektor Volker Küchler. Stolz ist er darauf, dass der Personalmangel in seinem Haus überhaupt kein Thema ist. "90 Prozent unserer Mitarbeiter waren schon hier, bevor aus dem früheren Alpenhotel 2012 ein Familienhotel wurde. Einen Mitarbeiterschwund infolge der Pandemie hatten wir ebenfalls nicht – die komplette Belegschaft ist nach den Lockdowns zurückgekehrt", so Küchler.



Dafür gibt es vor allem einen Grund: der mehrfach zertifizierte Ausbildungsbetrieb kümmert sich intensiv um seine Mitarbeiter. Bereits vor zehn Jahren erklärte das Hotel die Akquise von Auszubildenden sowie die Imagepflege für junge Fachkräfte und ausgebildete Mitarbeiter zur Chefsache. 2023 sind die Azubis von einst noch immer da und erhalten dafür Privilegien – fast ein Drittel der Angestellten nutzt mittlerweile einen Dienstwagen mit Elektroantrieb. "Darüber hinaus zahlen wir Treueprämien, Inflationsausgleichszahlungen, leisten Zahlungen aus einem eigenen Gesundheitsbudget und betreuen im Hotel sogar die Kinder unserer Mitarbeiter", sagt die Stellvertretende General Managerin, Nicole Blanz.

Frühzeitig hat das Familienhotel ein klimafreundliches Konzept entworfen und damit begonnen, zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks auf erneuerbare Technologien zu setzen. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sichert an Sonnentagen die hundertprozentige Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Dazu kommen ein großer Batteriespeicher, eine Pelletheizung sowie eine große Pro-Klima-Offensive bei Gästen, Mitarbeitern und Geschäftsführung. Der Strom in allen 138 Familiensuiten wird selbst produziert, für die 140 hoteleigenen Garagenplätze stehen 40 E-Ladestationen bereit. Mehrere Hundert Tonnen CO2 konnten so in den vergangenen Jahren eingespart werden. Der Lohn: Zufriedene Mitarbeiter, stabile Energiekosten und Auszeichnungen: 2022 wurde das Oberjoch - Familux Resort zum sechsten Mal in Folge mit dem Deutschen Nachhaltigkeitszertifikat geehrt.

Über die Hotel-Bewertung der AHGZ

Die Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung (AHGZ) erfasst über eine Marktbefragung seit fast vier Jahrzehnten die Ergebnisse der umsatzstärksten Einzelhotels in Deutschland. Die im Ranking erhobenen Daten beruhen größtenteils auf Eigenangaben der Hoteliers. Häuser, die keine Angaben machen, werden auf Basis der errechneten Durchschnittswerte der teilnehmenden Häuser oder bekannter Werte aus dem Vorjahr geschätzt.

Die Spitzenpositionen der Hotelbewertung für 2022 gingen an die 5-Sterne-Hotels Mandarin Oriental in München, Schloss Elmau und das Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden. Der durchschnittliche Umsatz pro Hotel erhöhte sich nach Angaben des Mediums im Jahresvergleich von 10,3 auf 19,6 Mio. Euro.



Über das Oberjoch - Familux Resort

Ende Juni 2012 wurde das ehemalige Alpenhotel im höchstgelegenen Bad Hindelanger Ortsteil Oberjoch nach umfassendem Umbau als reines Familienhotel wiedereröffnet. Wo sich zuvor Unternehmer auf 1.200 Höhenmeter zu Meetings getroffen hatten, begegnet man seither fröhlichen Kindern und entspannten Eltern.

In den Folgejahren entwickelte sich das 4-Sterne-Superior-Hotel zu einem der angesagtesten Familienhotels in Europa und heimste zudem zahlreiche Auszeichnungen ein: 2017 reihte das Bayerische Wirtschaftsministerium das Hotel in die Rangliste der 50 besten inhabergeführten mittelständischen Hotels Bayerns ein. 2018 kürte das Wirtschaftsmagazin "Capital" das Familienhotel zu einem der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands.

2019 wurde aus dem Kinderhotel das Oberjoch – Familux Resort****S, das jetzt Teil ist der Familux Resorts, der weltweit ersten und einzigen Hotelgruppe ausschließlich für Familien mit Kindern (www.familux.com). 2020 bewertete die weltweit größte Reiseplattform "TripAdvisor" das Oberjoch - Familux Resort als bestes Familienhotel, 2022 als einen Gewinner des "Best of the Best"-Awards in der Kategorie "Family Hotels" weltweit auf Rang sechs. Derzeit beschäftigt das Hotel 170 Mitarbeiter.

Kontakt:

Familux Resort Oberjoch
Tina Stengle
Director of Marketing & PR
mail: t.stengle@familux.com
phone: +49 160 447 548 1

Weitere Informationen: www.familux.com